



Advent 2016



Inhalt

| Inhaltsverzeichnis: | Seite |
|--|--------------|
| Leitartikel: | 3 |
| Gottesdienste zu Weihnachten und Neujahr | 4-5 |
| Ministranten | 6-7 |
| Ministranten Einführung | 8 |
| Mission | 9 |
| Kindergottesdienst | 10-11 |
| Ehrung, Aus den Pfarrbüchern | 12-13 |
| Restaurierung, Kreuzwegstationen | 14-15 |
| Kreuzwegstationen, Seniorennachmittag | 16 |
| Sternsinger | 17-18 |
| Glaubensmesse, Restaurierung | 19 |
| Seniorenrat | 20-21 |
| Seniorenrat, Ökumene | 22-23 |
| Kath. Frauenbund | 24-25 |
| Kreuzbergwallfahrer | 26 |
| Pfadfinder, Maidbronn Minis | 27 |
| Maidbronn Ministranten | 28-29 |
| Spende | 30 |
| Maidbronn, Adventliches Konzert | 31 |
| Musikkapelle, Neujahrskonzert | 32 |

Liebe Leser unseres Pfarrbriefes,

oft findet man den Hinweis „Notausgang“, z.B. in Tunnels, in großen Gebäuden. Bei einer Katastrophe sollen die Menschen schnell ins rettende Freie finden.

Es gibt Notfälle verschiedenster Art. Der Mensch kann in seelische Not geraten. Er blickt nicht mehr durch, Dunkelheit verdeckt ihm die Sicht: Schwere Krankheit, Todesfall, Verlust des Arbeitsplatzes, Krisen in der Ehe, schwere Schuld und dergleichen mehr. Wie kommt er aus diesem „Loch“ wieder heraus? Er braucht einen „Notausgang“: Gute Menschen, die ihn begleiten, wieder aufrichten, für ihn beten. Die beste Stütze ist ein lebendiger Glaube an Gottes Nähe und Führung. Die Psalmen sprechen davon. „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir; Herr, höre meine Stimme, achte auf mein lautes Flehen“ (Ps 130, 1). Eine offene Aussprache in der Beichte oder im Seelsorgsgespräch kann erleichtern und befreien. Gott wendet sich dem Menschen zu mit „seiner Gottheit Kraft und Glanz. Noch manches Arge liegt in uns, was nur dein Licht erhellen kann“ (aus dem Stundengebet der Kirche).

Bald werden wir wieder das Licht, das uns erschien, feiern und vor dem Kind in der Krippe knien. Weihnachten wird sein und wir dürfen unsere Nacht von diesem Licht durchbrechen lassen.

Ihnen allen im Namen des gesamten Pastoralteams unserer Gemeinden Jesu Christi ein gesegntes Weihnachten 2016 und Gottes Segen für das kommende Jahr 2017.

Ihr Pfarrer Arkadius Kycia

Gottesdienst für die Feiertage in Rimpar

18.12. Vierter Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Licht aus Betlehem – Verkauf

24.12. Heiligabend

15.00 Uhr Kindermette mit Krippenspiel

17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum HI. Abend

22.30 Uhr Christmette

25.12. Weihnachtsfest

10.00 Uhr Messfeier zum Hochfest der Geburt Jesu Christi

17.00 Uhr Eucharistische Festandacht

26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Messfeier zum Stephanstag

mit der Musikkapelle u. DJK, Kindersegnung

31.12. Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit eucharistischer

Andacht

01.01.2017 Neujahr

17.00 Uhr Messfeier

06.01. Dreikönig

9.00 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger

08.01. Taufe des Herrn

10.00 Uhr Messfeier

17.00 Uhr Abschlussandacht der Weihnachtszeit

Gottesdienste in Maidbronn:

18.12.Vierter Advent

09.30 Uhr Messfeier

18.00 Uhr Adventskonzert

24.12.Heiligabend

16.00 Uhr Kindermesse

21.30 Uhr Christmesse

*Der Verkauf von Glühwein und Friedenslichtern
wird nach der Messe von der Blaskapelle Maidbronn
mit weihnachtlichen Liedern umrahmt.*

25.12.Weihnachtsfest

09.30 Uhr Messfeier

26.12. Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr Messfeier zum Stephanstag

14.30 Uhr Festandacht

31.12. Silvester

17.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst als Vorabendmesse



Der Vandalismus macht auch vor unserer Kirche St. Peter und Paul nicht halt. An der Figur des hl. Petrus vor dem Hauptportal wurde der Schlüssel abgeschlagen. Das Portal wurde erst vor zwei Jahren vom Markt Rimpar renoviert. Der Vorfall wurde bei der Polizei in Würzburg zur Anzeige gebracht.

Günther Wagenbrenner

Ministranten

Ministrantenarbeit in Rimpar

Die Rimparer Ministranten sind eine bunte Truppe, die viel zusammen unternimmt.

Dieses Jahr waren das Mini-Wochenende, der Ministrantentag in Münsterschwarzach und die Einführung der Neuen besonders herausragend. Über diese Ereignisse möchten wir informieren.

Unser Mini-Wochenende Mitte September war sehr toll. Nach der Ankunft in der Thüringer Hütte bezogen wir unsere Zimmer, aßen zu Abend und spielten bis zur Schlafenszeit. Nach dem Frühstück um 8 Uhr stärkten wir unsere Gemeinschaft durch verschiedene Teamübungen auf der schönen Außenanlage, die wir in den Pausen auch gut zum Fußball und Tischtennis spielen und Klettern genutzt haben.

Ein interner Wettbewerb, bei dem man bei Mini-Spielen sein Können in der Gruppe unter Beweis stellen musste, brachte einen harten Konkurrenzkampf, aber auch viel Spaß und Freude mit sich.

Eine verregnete, nasse und dunkle Nachtwanderung brachte die Pläne der Leiterrunde ins Schwanken.

Am Sonntag haben wir uns besonders gefreut unseren lieben Herrn

Pfarrer nach seiner Auszeit zum ersten Mal wiederzusehen und mit ihm die Heilige Messe in unserem Gruppenraum zu feiern.

Gesegnet und glücklich wurden wir von unseren Eltern wieder abgeholt.



Eine Woche später nahmen wir Rimplarer Ministranten mit 1.700 anderen Ministranten an dem alle vier Jahre stattfindenden Ministrantentag in Münsterschwarzach teil. Neben einer großen Auswahl an Workshops wurde eine Großaktion durchgeführt, bei der alle in ihren Ministrantengewändern die Silhouette der Abtei Münsterschwarzach zu ihrem 1.200 jährigen Bestehen nachbildeten, sowie das Logo des Ministranten-Arbeitskreises der Diözese Würzburg, das fliegende Weihrauchfass. Die Heilige Messe beendete einen sehr gelungenen Tag.

Sigrid Traub



Fotos: Ministranten

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchenstiftung, Tel. 9844

Redaktion: Pfarrer A. Kycia, Herbert B. Freisleben,
Christian Krenz, Peter Zier, Monika Nuß

Layout: Hiltrud Probst

Druck: Megatype, Würzburg-Versbach

Ministranten

Pfarrei Rimpar hat acht neue Ministranten

Das nächste sehr wichtige Ereignis für uns Ministranten war die Ausbildung und besonders die Einführung unserer Neuen. Nach der Erstkommunion war es endlich so weit. Die viermonatige Ausbildung der neuen Ministranten begann. Jeden Mittwoch trafen sich die Gruppenleiter mit ihren Schützlingen für jeweils eine Stunde in der Kirche und probten den Ablauf des Gottesdiensts und der verschiedenen Dienste.

Die Neuen in der ersten Reihe von links: Sarah Traub, Nele Freudenberger, Luca Einwag, Elena Fleder, Antonia Herbert, Nina Dekant, Valentin Mehlig, Andreas Kießling

Im Erntedankgottesdienst wurden sie feierlich in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen und begannen ihren Dienst am Altar.

Wir freuen uns sehr über Eure Bereitschaft und bedanken uns bei Euren Eltern für ihre Unterstützung!

Bericht: Gabriel, Paula, Lukas & Sigi



Foto: Veronika Traub

Missionsessen

Wir Schwestern der Dillinger Franziskanerinnen möchten uns bei allen, die bei der Aktion „Missionsessen“ beteiligt waren, ganz herzlich bedanken. Vergelts Gott den Köchinnen, Kuchenbäckerinnen, den Frauen und Männern, die den Saal so schön gerichtet haben.



Ein besonderer Dank gilt Marga und Karl-Heinz Hörrmann, die alles wieder so wunderbar organisiert haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Strickerinnen der Socken und allen, die gekommen sind, um mit uns Mahl zu halten.

Vergelt's Gott auch für die Spenden.

| | |
|--|---------------|
| Der Reinerlös vom Mittagessen, Kaffee und Kuchen | = 602,50 Euro |
| vom Sockenverkauf | = 117,50 Euro |
| Spenden | = 260,00 Euro |

Somit konnten wir 980,00 Euro für unsere Missionsstationen in Indien und Brasilien überweisen.

Gott möge Sie durch die Adventszeit mit seinem Segen begleiten. Die Weihnachtstfreude und der Weihnachtsfrieden möge sich ausbreiten in all' unseren Herzen, dass Jesus wirklich ankommen kann.

Für 2017 wünschen wir Ihnen Gottes Schutz und Segen, dazu die Kraft für alles, was uns das neue Jahr bringt.

Sr. Gabriela und Mitschwestern

Kindergottesdienst

Du bist einmalig!

Unter diesem Motto stand unser Kigo im Oktober.

Wir hörten eine Geschichte von den Wemmicks, einem Volk aus Holzpuppen, die von dem Holzschneider Eli gemacht wurden. Ihr Leben bestand darin, Sterne an die besonders tollen und begabten Leute zu verteilen und graue Punkte an die nicht so schönen und unbegabten Leute. PUNCHINELLO gehörte zu den Holzpuppen, die nur von grauen Punkten bedeckt waren. Egal, was er auch versuchte, er wurde nie mit Sternen belohnt. Durch den Rat einer Freundin wagte er den Weg zu Eli, dem Holzschneider der ihn herzlich begrüßte. Er erklärte ihm, dass es egal sei, was die anderen von ihm denken, denn in Elis Augen war PUNCHINELLO etwas besonderes, denn jeder ist einmalig, ja etwas besonderes.



Durch diese Geschichte zeigten wir den Kindern, dass Gott uns erschaffen hat und jeden liebt so wie er ist und jeder ist anders, etwas Besonderes, EINMALIG.



Durch unseren Fingerabdruck auf einem Plakat mit einem großen Herz in der Mitte und den Worten: „Du bist einmalig“, stellten wir unsere Einzigartigkeit dar.

Nicht nur der Fingerabdruck, sondern auch unser Name, macht uns zu einer besonderen Person. So bastelten wir Namensschilder in Form eines Herzens und hängten sie um. In dem Lied „Ja, Gott hat alle Kinder lieb, jedes Kind in jedem Land, er kennt alle unsre Namen, hält uns alle in der Hand“, nannten wir dann alle Namen die auf den Kinderherzen standen. Mit dem Gebet „Einzigartig“ beendeten wir unseren Kigo.

Das Team vom KiGo



Kindermette
mit Krippenspiel
24. Dezember 2016
15.00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter u. Paul,
Rimpar
Wir freuen
uns auf Euer
Kommen!

*Liebe Kinder, liebe Eltern –
wir wünschen Euch ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie einen guten Start
ins Neue Jahr 2017!*

*Euer Team
vom Kindergottesdienst*

„Goldene Ehrennadel“ der Diözese für Marga Hörrmann

Diese hohe Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches Engagement überreichte Pfarrer Arkadius Kycia, Marga Hörrmann. Nach dem Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul würdigte er die großen Verdienste der agilen und temperamentvollen über Achtzigjährigen. Seit über 50 Jahren engagiert sich Marga Hörrmann in vielfacher Weise in und für die Pfarrei. Um nur einige Bereiche zu nennen: langjährige Pfarrgemeinderätin, Organisatorin der Altkleider- und Papiersammlung für die Mission und die Rumänien- und Katastrophenhilfen, Verantwortliche für den Blumenschmuck und die „Kirchenputzgruppe“, unzählige Tombolas, Fasten- und Missionsessen, Bastelarbeiten von Herbst- und Adventskränzen und -Gestecken.

Der absolute Höhepunkt im Jahreslauf ist die Bewirtung der 500 bis 600 Kreuzbergwallfahrer mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Es würde tatsächlich den Rahmen sprengen, würde hier alles, was sie geschafft und organisiert hat, aufgelistet werden. Die bescheidene Frau dankte nach der Ehrung als erstes ihren vielen Helferinnen und Helfern, vor allem ihrem Mann Karl-Heinz: „Was wäre ich ohne Euch! Vergelt´s Gott!!“



Foto: Veronika Traub

Franz-Ludwig Ganz

Wir freuen uns über die

Neugetauften



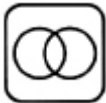
Rimpar:

FUCHS Emil - SCHELLER Magdalena -
GUBBA Felix - BÖHL Ben Lian -
KRÄTZER Matz - RIVERO SCHULZ Mia

Maidbronn:

Wir freuen uns über die

Neuvermählten



Rimpar:

Maidbronn:

Wir beten für die

Heimgerufenen



Rimpar:

BAUMEISTER Rosemarie - GEBHARDT Siegfried
- ARNOLD Manfred - WITT Dieter - REMLING
Ingeborg - NÖTH Hedwig - METZGER Anna -
HEID Walter - KARL Jürgen - FRÖHLING Herbert
- SILLER Martin - HOLZINGER Erwin -
GÖBEL Rosa

Maidbronn:

Der nächste
Pfarrbrief
erscheint:

Erscheinungstermin: 12.03.2017
Redaktionsschluss: 26.02.2017

Restaurierung

Die Verputzer- und Malerarbeiten am Kirchturm hat die Firma Weckesser im Frühjahr 2016 abgeschlossen. Nunmehr wurden auch die Außenanlagen am Sockel des Kirchturmes (1609 unter Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn errichtet) saniert. Das vom Dach des Kirchturms fallende Regenwasser hat den Sockel stets verschmutzt.

Auch das am Kirchturm befindliche Priesterdenkmal für die in der Pfarrkirche St. Peter und Paul von 24 Rimplarer jungen Männern gefeierten Primizen kann sich mit dem Rosenbeet wieder sehen lassen. Ein herzlicher Dank für die Neugestaltung auch an die tüchtigen Mitarbeiter des Bauhofes.

Günther Wagenbrenner



Kreuzwegstationen –

Welches Geheimnis hütete die Station Nr. 14 in der Friedhofsmauer?

Der Restaurator unserer Kreuzwegstationen Pedro Schiller hat nun die Arbeiten an den 14 Stationen begonnen. Die ersten Reinigungsarbeiten fanden bereits statt. Die letzte Station Nr. 14 im Friedhof wurde ausgebaut und in die Werkstatt nach Königsberg i.V. verbracht.

Dabei wurde festgestellt, dass einzelne Fragmente bereits vorher schon Verwendung fanden. Ein Element enthält die Inschrift:
Zur Erinnerung an Herrn Johann Solcher Gefr. 8. Landw. Inf. R. geb. 15. Mai 1880 zu Vöhringen gef. 26. Sept. 1914 zu Paroy Frankreich.



Für Hinweise aus der Bevölkerung inwieweit der gefallene Gefreite des 1. Weltkrieges Herr Johann Solcher möglicherweise Verbindungen nach Rimpar hatte, wären wir dankbar.

Im Gemeinde- und dem Kirchenarchiv werden ebenfalls Nachforschungen angestellt.

Wir bitten abermals um einen kleinen Beitrag für die Wiederherstellung dieses wertvollen Kulturgutes unserer Gemeinde.

Kreuzwegstationen/Senioren

Jeder Spender erhält eine Spendenquittung ausgestellt. Deshalb bitten wir um Angabe der Anschrift auf dem Einzahlungsbeleg bzw. der Überweisung.

Sonderkonten: „Kreuzwegstationen“ der Kath. Kirchenstiftung St. Peter und Paul

1. LIGA-Bank Würzburg, IBAN: DE61.7509.0300.0403.0350.93 oder per Einzahlung bei der
2. VR Rimpfing: IBAN: DE88.7909.0000.0002.6024.07

Wir danken allen großzügigen Spendern der letzten Monate sehr herzlich und hoffen das der Kreuzweg um die Kirche im Frühjahr wieder zum Verweilen einlädt. Zur Einweihung ist schon heute die gesamte Bevölkerung eingeladen. Vielleicht finden sich auch Spender für eine Sitzbank an der Lourdes-Grotte.

Günther Wagenbrenner



Einladung zum Senioren-Nachmittag

Herzliche Einladung an alle Senioren am **14.12.2016 ab 14.00 Uhr** ins Bischof-Schmitt-Haus.

Zusammen mit der Tagespflege wollen wir einen besinnlichen Nachmittag mit Musik verbringen. Auch der Nikolaus kommt zu Besuch.

Sr. Gabriela und Team



Die Sternsinger kommen!

Am 6. Januar 2017 sind die Sternsinger wieder unterwegs. Viele kleine Könige engagieren sich mit viel Freude bei dieser Aktion. Jedoch sind ihre Kräfte begrenzt. So war es ihnen in den vergangenen Jahren nicht möglich, alle Haushalte in unserer Gemeinde zu besuchen.

Wenn Sie sicher sein wollen, dass die kleinen Könige und Sternträger zu Ihnen kommen, geben Sie uns bitte Bescheid und teilen Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse mit:

· **schriftlich**

Bestellzettel liegen in der Kirche aus, bitte im Pfarrbüro,
Kirchenstraße 32, einwerfen oder

· **per E-mail**

an: sternsingerrimpar@gmx.de

Alle, die sich bereits in den vergangenen Jahren angemeldet haben, brauchen dies nicht mehr zu tun. Sie sind bereits vorgemerkt!

Das Sternsingerteam

Anmeldung nächste Seite

Sternsinger



Ich mache mit!

Sternsinger Aktion am 06.01.2017

Bitte bis 09.12.2016 anmelden:

Per E-mail an sternsingerrimpar@gmx.de schicken oder den Zettel im Pfarrbüro (Briefkasten/ Kirchenstraße 32) abgeben (einwerfen).

Bei Fragen kannst Du gerne bei uns melden: sternsingerrimpar@gmx.de

Vielen Dank sagt das Sternsingerteam

1. _____
Name Telefon

Alter
Kennst Du noch jemanden der mitmachen will, oder seid ihr schon ein ganzes Team?
Bitte **Name, Telefon und Alter** angeben.

2. _____

3. _____

4. _____

Unsere Gruppe will leiten _____
Name Telefon Alter



Die Sternsinger sollen mich / uns besuchen

Name _____

Straße, Hausnummer _____

„Glaubensmesse“ in St. Peter und Paul

Nach der erfolgreichen Premiere seiner Hoffnungsmesse möchte der Rimparer Hobbymusiker Werner Baumann seine zweite Komposition, die sogenannte „Glaubensmesse“ der Gemeinde vorstellen.

Termin ist Sonntag, der 29.01.2017 um 10.00 Uhr. Wie gehabt, sind alle herzlich eingeladen im Rahmen einer offenen Chorprobe die modernen Lieder vorab kennenzulernen. Termin ist Freitag, der 27.01.2017 um 19.30 Uhr im Bischof-Schmitt-Haus.



Die Inschriftentafeln des Fürstbischof Julius Echter am von ihm errichteten Kirchturm wurden von der Firma Weckesser, Kirchenmaler jetzt endgültig restauriert und ausgemalt.

Die Kosten haben einvernehmlich die Kath. Kirchenstiftung und die Gemeinde zu je 50% übernommen.

Günther Wagenbrenner





Informiert
Advent im Schloss
Seniorenachmittag
Vorschau-Smartphone-Kurs

**„Advent
im Schloss“
Weihnachten
mit der
„Frank’nBabett“
und der Gruppe
„ad hoc“**



Es ist wieder soweit. Zum vierten Mal findet der „Advent im Schloss“ statt. Diesmal mit Frau Angela Sey, die als „Frank’nBabett“ weithin bekannt ist. Sie nimmt kein Blatt vor den Mund und kommentiert tief sinnig das aktuelle Zeitgeschehen sowie traditionelle Weihnachtsbräuche. Übrigens, Frau Sey ist wohnhaft in unserer Gemeinde. Die musikalische Umrahmung gestaltet – wie in den letzten Jahren – die Gruppe „ad hoc“ (Walter Knorz, Manfred Göb, Martin Seeberger). Ein abwechslungsreiches Programm ist angesagt.

11. Dezember 2016, 18.00 Uhr, im Rittersaal

Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende ist willkommen. Sie

ist gut angelegt: Liederbücher in Großbuchstaben für die Seniorenzentren Rimpar und Kürnach werden – gezielt für die ältere Generation – zusammengestellt.

Bei internem Glühweinausschank klingt die Veranstaltung aus.

Vorher findet um 17.00 Uhr das Turmblasen der Musikkapelle Rimpar im Schlosshof statt.

Kommen und genießen Sie beide Veranstaltungen.

Besinnlicher Seniorennachmittag

Die Tagespflege St.Gregor und der Seniorenrat laden zu einem besinnlichen Senioren-Nachmittag ins **Bischof-Schmitt-Haus** ein,

am Mittwoch, den 14.Dezember 2016, um 14 Uhr

Die musikalische Gestaltung übernehmen die bewährten Musiker Walter Knorz und Josef Weiler. Sie bieten die Gewähr für einen adventlichen, aber doch gemütlichen Nachmittag.

Der **Nikolaus** kommt ebenfalls. Über zahlreichen Besuch wird er sich sicherlich freuen. Der Unkostenbeitrag beträgt: 5 €.

Smartphone-Kurs-Vorankündigung 2017

Am **8. März 2017** bieten wir einen Smartphone-Kurs für Einsteiger an. Voraussichtlich sind drei Kurstage vorgesehen (15. und 22.03.2017). Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 15 Uhr.

Der Kurs findet in der Maximilian Kolbe Mittelschule statt.

Kursleiterin ist Frau Christine Fasel.

Interessenten können sich vormerken lassen bei Peter Zier,

Telefon: 09365-1789.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit dem Android-System.

Peter Zier

Seniorenrat

Sozial-Beratungen

www.seniorenportal-mainfranken.de

Allgemeine Dienstleistungen, Pflege und Betreuung.

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an: Herrn Günter Rauch, Tel.: 09365/4916, für Gläubiger- und Schuldenproblematik; Herrn Manfred Schömig, Tel.: 09365/1644, für Altersrente und Besteuerung; Herrn Gerd Strässer, Tel.: 09365/1526, für Fragen des Arbeits- und Sozialrechts.

Pflegeberatung – Ein Service vom „Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg“.

Gebührenfreie Servicenummer: Telefon: 08000001027.

E-Mail: pflegeberatung@kommunalunternehmen.de

Internet: www.pflegeberatung-wuerzburg.de

Hospiz und Trauerbegleitung

Malteserhilfsdienst, Ansprechpartner in Rimpar, Heinz Jäger, Tel. 09365/880384.

Hospizverein Würzburg, Ansprechpartnerin, Frau Dorothee Collier, Tel. 09365/2457

Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen sie sich bitte mit Peter Zier, Tel.: 09365-1789, pzier@t-online.de, in Verbindung.

Klicken Sie rein ins Internet unter <http://seniorenrat.rimpar.de> Da sehen Sie alles, was bei uns passiert.

.....

„Zeit füreinander haben“ ...

ist eine Aktion von Menschen aus Rimpar, Maidbronn und Gramschatz, die ihre Dienste in verschiedensten Bereichen ehrenamtlich allen Bewohnern zur Verfügung stellen.

Von Krankenbesuchen, Fahrdiensten, Beratung bei Verhandlungen mit Behörden, kleine handwerkliche Hilfen bis hin zu Hausaufgabenhilfe und gelegentlicher Kinderbetreuung.

Gerne und kostenlos können Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen.

Rufen Sie uns einfach unter der **Telefon-Nummer 2 08 99 60** an. Ihre Anfragen und Anliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Aus der Ökumene

Dankbar blicken wir wieder auf ein lebendiges Jahr in unserer Bekenntniskirche zurück und erinnern uns gerne an viele schöne Gottesdienste, Andachten, Feste, Konzerte, Gespräche und Begegnungen in der Gemeinde. Auch wenn die Pfarrstelle unseres Sprengels in Rimpar weiterhin vakant ist, werden wir doch wunderbar unterstützt durch Pfarrerin Sabine Schrick, die seit Februar 2016 die erste Pfarrstelle im Gemeindeteil Versbach/Lindleinsmühle inne hat, sowie Vikar Severin Brodersen, der mit ihr an die Hoffnungskirche gekommen ist. Zu vielen Gelegenheiten haben wir auch die Unterstützung unserer katholischen Mitchristen gespürt, dafür danken wir ihnen sehr.

Auch in der diesjährigen Adventszeit möchten wir Sie wieder herzlich einladen zu unseren **Taizéandachten, jeweils mittwochs im Advent um 18 Uhr in der Bekenntniskirche.**

So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und grüße Sie mit der Jahreslosung für 2017 „Gott spricht: ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Ihre Imke Bieber, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes



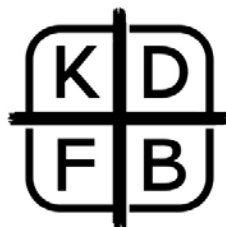
Vereine und Verbände

EINLADUNG zum ADVENT

Das Jahr geht zu Ende. Mit einem besonderen Programm wollen wir es ausklingen lassen am

Montag, den 12.12.um 14.30 Uhr

im Bischof-Schmitt-Haus.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Sie sind herzlich zu einem adventlichen Nachmittag mit Plätzchen und Christstollen eingeladen.

Ab ca.15.30 Uhr wird

**Herr Diakon Dr. Martin Faatz aus seinem Buch
„Der Weise von Zivilo“ lesen.**

Wovon handelt die Geschichte?

Ein Fremder kommt nach Zivilo und wird von den Dorfbewohnern freundlich aufgenommen. Viele hören gerne seine Worte und seinen Rat. Doch während ihm die einen deshalb den Beinamen „der Weise“ geben, sind andere voller Misstrauen. Ist er wirklich ein Menschenfreund oder plant er gar Übles? Da lässt der Fremde sie in seine Vergangenheit blicken

Die Geschichten über die kleinen Dinge des Lebens regen zum Nachdenken gerade auch in der Vorweihnachtszeit an.

EINLADUNG zum NEUEN JAHR

Wir wollen das neue Jahr 2017 mit einem lustigen Abend beginnen und Sie

am Mittwoch, den 25.1. um 19.00 Uhr

ins BSH einladen.

FRISCH - FROMM - FRÄNKISCH

heißt das Programm von Frau Karin Böhm. Sie wird „Gedichtli und Geschichtli“ von fränkischen Heimatdichtern vortragen. Sie nimmt uns mit auf einen fröhlichen Streifzug durch das Innenleben der fränkischen Menschen. Vielleicht finden Sie sich selbst in diesen lebenswerten Eigenheiten und merken, dass Sie über sich selbst herzlich lachen können. Frau Böhm ist bekannt als Theaterspielerin bei der Häckerbühne Kitzingen und durch ihre Auftritte mit Mundartlesungen von fränkischen Mundartdichtern.

In einer kurzen Pause sind Sie zu einem Glas Sekt eingeladen, um auf das neue Jahr anzustoßen.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine für das Jahr 2017

| | |
|-----------------------|--|
| Mi. 11.01.2017 | 14.30 Uhr Treffen im Cafe Scheckenbach |
| Mi. 18.01.2017 | 20.00 Uhr Meditierendes Tanzen |
| Mi. 15.02.2017 | 20.00 Uhr Meditierendes Tanzen |
| Mi. 22.02.2017 | 19.30 Uhr Mitgliederversammlung |

Wie immer ist die ganze Gemeinde, nicht nur die Mitglieder des KDFB, zu den Veranstaltungen eingeladen.

Der katholische Frauenbund wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Ingrid Hackl

Kreuzbergwallfahrer

Am Dienstag, den **11. Oktober 2016** hat das **Herbsttreffen der Kreuzbergwallfahrer aus dem Raum Würzburg in Rimpar** in der Kirche St. Peter und Paul mit einer Messe begonnen und im Bischof-Schmitt-Haus stimmungsvoll geendet.

Der feierlichen Messfeier stand der Präses P. Maximilian als Hauptzelebrant vor. Es konzelebrierten P. Konrad Göpfert (Rimparer Benediktiner, war als Missionar über 50 Jahre in Tansania) und unser Ortspfarrer Arkadius Kycia. Musikalisch gestaltet wurde die Hl. Messe von der Wallschwester Dr. Pia Beckmann und ihrem gemischten Chor.

An der Orgel saß Organist Niclas Wenzlik. Chor und Orgel trugen zum feierlichen Charakter des Gottesdienstes in besonderer Weise bei.

Anschließend gab es für die auswärtigen Gäste eine Kirchenführung mit Besichtigung der Ritterkapelle. Die Vorstanderschaft der Bruderschaft war fast vollständig vertreten.



Beim gemütlichen Beisammensein im Saal des Bischof-Schmitt-Hauses wurden die Rimparer fast überrollt, mit so vielen Gästen hatte man nicht gerechnet. Umso mehr gebührt den vielen fleißigen Helfer und Helferinnen um Marga und Karlheinz Hörmann ein besonderer Dank, dass diese Aufgabe bei einer vollen Halle mit Bravour gemeistert wurde.

Wallbruder Werner Weber, Würzburg hat mit seiner Gitarre und dem Chor um Dr. Pia Beckmann mit stimmungsvollen Liedern für einen sehr heiteren Abend bei Federweißen und köstlichen Bratwürsten gesorgt. Es war die gesamte Gemeinde eingeladen. Der Erlös kommt der Restaurierung der Kreuzwegstationen zu Gute.

Günther Wagenbrenner

An Heiligabend laden die Pfadfinder nach der Christmette herzlich zum geselligen Beisammensein bei



Glühwein und Kinderpunsch

auf dem Kirchenvorplatz ein.
(Bei schlechtem Wetter im Jugendheim neben der Pfarrkirche)

Der Erlös kommt der Jugendarbeit im Stamm Tilman Riemenschneider zugute.

Die Rimplarer Pfadfinder

Ausflug der Maidbronner Ministranten

Unser diesjähriger Ministrantenausflug ging in den Erlebnispark Tripsdrill.

Es war ein toller Tag mit viel Action, Gemeinschaft, Spaß und Bauchkribbeln – wegen den teils sehr rasanten Fahrgeschäften.



Tamara Fasel

Adventskranz-Binden

Die Maidbronner Ministranten haben am 18.11. und 19.11.2016 wieder mit einigen fleißigen Helfern schöne Adventskränze in verschiedenen Größen gebunden und am 19.11. und 20.11.2016 verkauft. Besonders gefreut hat uns, dass so viele Kränze verkauft werden konnten und die Mühe nicht umsonst war.

Es hat uns viel Spaß gemacht und wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen ganz herzlich bedanken die uns im Vorfeld oder beim Binden der Kränze unterstützt haben.

Herzlichen Dank auch für die Spenden von Grüngut, besonders Marco Gelowicz aus Rimpar und Christbaumverkauf Denda aus Gramschatz.

Eure Maidbronner Minis



Foto: Alexandra Fasel

Hurra!!!

Endliche sind unsere Ministranten T-Shirts fertig. Von unserem selbstverdienten Geld aus dem Adventskranz-, Glühwein- und Osterkerzenverkauf haben wir – die Maidbronner Minstranten – uns diese tollen T-Shirts machen lassen.

Tamara Fasel



Das Pfarrbriefteam wünscht allen Leserinnen
und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2017

DLS

Spende

Der Tabernakel am Hauptaltar der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul war schon lange sanierungsbedürftig. Bereits zu ihrem 95. Geburtstag, am 15. Juni 2015, hat sich Frau Rosa Göbel bereit erklärt, die Kosten der Renovierung von etwa 4.000 € zu übernehmen. Die Renovierungsarbeiten übernahm Schreiner Stephan Ganz in Zusammenarbeit mit einigen Spezialisten.



Für diese großzügige Spende haben die Kath. Kirchenstiftung und die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Rimpar, Rosa Göbel besonders gedankt. Sie hat es ermöglicht, dass der Tabernakel am Hauptaltar wieder in neuem Glanze erstrahlt. Zum Volkstrauertag 2016 hat den Tabernakel Pfarrer Kycia gesegnet und wieder der Pfarrgemeinde übergeben. Leider hat dies die großherzige Spenderin Rosa Göbel nicht mehr erleben dürfen. Rosa Göbel ist am 18. Nov. 2016 unerwartet im 97. Lebensjahr verstorben.

Sie hatte immer ein offenes Ohr und ein weites Herz für vielerlei Belange der Pfarrgemeinde.



Wir danken ihr dafür mit einem bescheidenen „Vergelt’s-Gott“.

Herr, lasse Sie ruhen im Frieden.

G. Wagenbrenner

Adventliches Konzert

in der St.-Afra-Kirche
Maidbronn
Sonntag, 18. Dezember 2016
um 18.00 Uhr

Meditative Texte,
vierstimmiger Gesang,
Orgelklänge, Gitarren- und
Flötenklänge wollen uns
das bevorstehende
Weihnachtsfest nahe bringen.

Ausführende:

Dr. Helmut Gabel, Deborah
Herzog, Stefan Walter

Andrea Wenzlik, Nicolas Wenzlik, Tamara Fasel
Elisabeth Bader, Monika Weippert, Ute Wolfram



Es ergeht an alle herzliche Einladung!
Der Eintritt ist frei.

Spenden sind erwünscht!

Pfarrriengemeinschaft „Gemeinsam unterwegs“



besuchen Sie uns
auf unserer
Homepage
www.kath-pfarrei-rimpar.de



St. Afra, Maidbronn und St. Peter und Paul, Rimpar

Musikkapelle Rimpar



Neujahrskonzert

Turnhalle Neue Siedlung



29

Jan

2017

—
Beginn
17 Uhr

Star-Gast: Sängerin

Barbara Schöller

Mainfranken Theater Würzburg



Kartenvorverkauf: Bäckerei Scheckenbach